

Turnverein für Neu- und Antonstadt-Dresden.

p. p.

Der Turnverein für Neu- und Antonstadt-Dresden, von einer Anzahl thatkräftiger Männer im Jahre 1861 ins Leben gerufen, begeht in diesem Monate die Feier seines fünfundzwanzigjährigen Bestehens.

Von seinen ersten Anfängen an mit Sorgfalt und Umsicht geleitet, gelang es dem Vereine bald, ein eigenes Besizthum zu erwerben und als dieses dem Aufstrebenden zu klein geworden, da fanden sich auch Mittel und Wege, sowie die rechten Männer, zur Errichtung unseres jetzigen praktischen und freundlichen Heims.

Gestützt von dem Wohlwollen der städtischen Behörden, gepflegt und getragen von der hingebenden Treue und fast beispiellosen Opferwilligkeit der Vereinsmitglieder, hat sich das vor 25 Jahren gepflanzte schwache Reis zu einem kräftigen Baume entwickelt, unter dessen Schirm und Schatten nicht nur die edle **Turnkunst** fröhlich gedeiht, sondern auch der deutsche **Männergesang** eine tüchtige Pflegstätte gefunden hat.

Gegenwärtig über 600 Personen stark, bildet der Turnverein einen festen Vereinigungspunkt seiner Mitglieder in **turnerischer** und **gesellschaftlicher** Beziehung.

Er bietet ihnen, außer dem wohlgeordneten Turnbetrieb in der geräumigen, mit den besten Geräthen ausgestatteten Turnhalle, Gelegenheit zum fröhlichen Beisammensein nach der turnerischen Arbeit im Vereinshause; sorgt aber auch durch die Veranstaltung von Konzerten, Sommerfesten zc., welche sich des besten Rufes in weiteren Kreisen unserer Vaterstadt erfreuen, für ihre geselligen und geistigen Bedürfnisse in würdiger Weise, dadurch der Turnsache immer wieder neue Freunde zuführend.

Wir dürfen nach alledem ein wahrhaftes Jubelfest feiern und laden hierzu unsere werthen Mitglieder auf das herzlichste ein, bitten aber auch diejenigen Männer, welche dereinst an der Wiege des Vereins gestanden, oder ihm während seiner Entwicklung bis zum heutigen Tage hilfreiche Freunde und wohlwollende Förderer gewesen, unsern Ehrentag durch ihre Gegenwart verschönern zu wollen.

Indem wir Ihnen beiliegend eine Festkarte zur gefälligen Benutzung überreichen, theilen wir das Programm der Festlichkeiten in Kürze mit:

Sonnabend, den 16. Januar 1886, Abends 8 Uhr,

Fest-Commerz

in der festlich geschmückten Turnhalle, Alaunstraße No. 79.

— Eintritt nur gegen Festkarte. —

Sonntag, den 17. Januar, Vormittags 11 Uhr,

Festactus und Schauturnen,

gleichfalls in der Turnhalle.

— Eintritt nur gegen Festkarte. —

Sonntag, den 17. Januar, Nachmittags 3 bis 5 Uhr,

Turnen der Kinder-Abtheilungen,

ebenfalls in der Turnhalle.

— Eintritt nur gegen Festkarte. —

Sonntag, den 17. Januar, Abends 7 Uhr,

Fest-Tafel

in Bach's Etablissement, Königstraße 8.

— Eintritt gegen Tafelkarte. —

Montag, den 18. Januar, Abends 8 Uhr,

Fest-Ball

in Bach's Etablissement.

— Eintritt gegen Ballkarte. —


Wir ersuchen nochmals um freundliche Theilnahme an den geplanten Festlichkeiten und zeichnen mit Hochachtung

Dresden, Januar 1886

Der Turnrath

des Turnvereins für Neu- und Antonstadt-Dresden.

H. P. G. 348^m
17

Damen-  Karte.

FESTMAHL

zur Feier des

25jährigen Bestehens

des

Turnvereins

für



Neu- und Antonstadt-Dresden

am 17. Januar 1886

Abends 7 Uhr

in Bach's Sälen

Königstrasse 8.

1861  17. Januar  1886

No. 95

TAFEL-MARKT.

Wird während der Tafel abgefordert werden.

Reihenfolge.

Kriegsmarsch der Priester

aus »Athalia« MENDELSSOHN.

Fest-Ouverture A. LEUTNER.

Hühnersuppe.

Finale a. d. Op.: »Lohengrin« R. WAGNER.

Begrüßung.

1. Tafellied.

*Rindsrippe, englisch gebraten,
mit Kaisergemüse.*

Ouverture zur Oper:

»Stradella« FR. v. FLOTOW.

1. und 2. Trinkspruch.

Lachs mit Sardellensauce u. Kartoffeln.

Fantasie aus der Oper:

»Der Trompeter v. Säckingen« V. E. NESSLER.

3. Trinkspruch.

PROLOG.

FESTSPIEL.

Rehbraten

Salate und eingemachte Früchte.

Maritana-Walzer

aus »Don Cesar« R. DELLINGER.

4. und 5. Trinkspruch.

2. Tafellied

6. Trinkspruch.

Gefrorenes in verschiedenen Sorten.

Das erste Herzklopfen,

Gavotte R. EILENBERG.

7. Trinkspruch.

Mittheilungen, freie Trinksprüche, welche beim Vorsitzenden, Herrn Krüger, anzumelden sind.

Nachtisch.

Traum-Walzer aus:

»Der Feldprediger« C. MILLÖCKER.

Kriegsraketen,

patriotisches Potpourri . . A. CONRADI.

Turnerfest-Marsch W. BAUM.

No. 95

No. 95

TAFEL-MARKE.

Wird während der Tafel abgefordert werden.






Druck von Johannes Pässler in Dresden.



Flisch. Pax. G. 348^m - 7

Herren-  Karte.

FESTMAHL

zur Feier des

25jährigen Bestehens

des

Turnvereins

für

Neu- und Antonstadt-Dresden

am 17. Januar 1886

Abends 7 Uhr

in Bach's Sälen

Königstrasse 8.

1861

17. Januar

1886

No. 262

TAFEL-MARKT.

Wird während der Tafel abgefordert werden.

Reihenfolge.

Kriegsmarsch der Priester

aus »Athalia« MENDELSSOHN.

Fest-Ouverture A. LEUTNER.

Hühnersuppe.

Finale a. d. Op.: »Lohengrin« R. WAGNER.

Begrüßung.

1. Tafellied.

*Kindsrippe, englisch gebraten,
mit Kaisergemüse.*

Ouverture zur Oper:

»Stradella« FR. v. FLOTOW.

1. und 2. Trinkspruch.

Lachs mit Sardellensauce u. Kartoffeln.

Fantasie aus der Oper:

»Der Trompeter v. Säkkingen« V. E. NESSLER.

3. Trinkspruch.

PROLOG.

FESTSPIEL.

Rehbraten

Salate und eingemachte Früchte.

Maritana-Walzer

aus »Don Cesar« R. DELLINGER.

4. und 5. Trinkspruch.

2. Tafellied

6. Trinkspruch.

Gefrorenes in verschiedenen Sorten.

Das erste Herzklopfen,

Gavotte R. EILENBERG.

7. Trinkspruch

Mittheilungen, freie Trinksprüche, welche beim Vorsitzenden, Herrn Krüger, anzumelden sind.

Nachitisch.

Traum-Walzer aus:

»Der Feldprediger« C. MILLÖCKER.

Kriegsraketen,

patriotisches Potpourri . . A. CONRADI.

Turnerfest-Marsch W. BAUM.


No. 262

No. 262


TAFEL-MARKT.

Wird während der Tafel abgefordert werden.





Druck von Johannes Pässler in Dresden.



H. Sax. G. 348^m, 1.

JE
FF

Turnverein für Neu- und Antonstadt-Dresden.

Einladung.

Bestand und Schauturnen

zur

feier des 25jährigen Bestehens

— Alaunstraße 79 —

Sonntag den 17. Januar 1886, Vormittags 11 Uhr.

Zur gef. Beachtung: Der Einlaß findet nur zwischen 10 und $\frac{3}{4}$ 11 Uhr statt.

Druck von Joh. Pöpsel, Dresden.

H. Fox. G. 318^m
11



Gumverein für Neu- & Altonstadt-Dresden

Festkarte

Zur Feier

des 25 jährigen

Bestehens

am 16, 17. u. 18. Jan. 1886.

für

1861
1886



A. N.

H. Sax. G. 348^m, 1